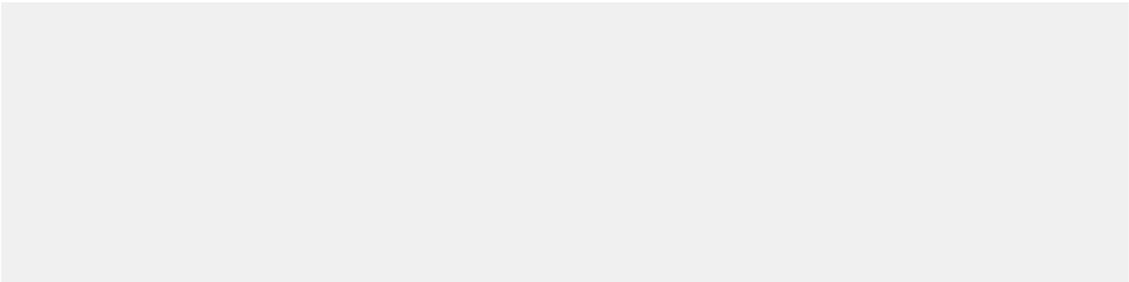


Ist die Bibel veraltet?

Ein Gesprächsskript für Bildungsarbeit, Museum, Schule und Kirche

Autor: Norbert Rieser

Version mit Deckblatt, Kernaussagen, Zitaten und Bibelstellen



Bibelverständnis im Wandel – Ein Skript

Thema: Ist die Bibel heute noch relevant, obwohl sie aus einer völlig anderen Welt stammt?

Antwort: Die Bibel ist historisch gewachsen, aber existenziell bleibend bedeutsam. Sie ist keine fertige Antwort, sondern eine Einladung zum Mitdenken, Deuten und Entscheiden.

Kernaussagen

- Die Bibel ist ein Zeugnis von Erfahrungen mit Gott in konkreter Geschichte.
- Sie enthält Gleichnisse, die Bilder der damaligen Zeit verwenden – mit übertragbarer Bedeutung.
- Die Bibel wurde historisch-kritisch erschlossen – ein Verstehen mit Kopf und Herz ist heute möglich.
- Aufgabe: Nicht wörtlich übernehmen, sondern verstehen, übersetzen und für heute fruchtbar machen.

Ausgewählte Bibelstellen zur Übertragung

„Was du willst, dass dir die Leute tun, das tue ihnen auch.“ (Matthäus 7,12) – Goldene Regel, universell.

„Wer ohne Schuld ist, der werfe den ersten Stein.“ (Johannes 8,7) – Barmherzigkeit und Demut.

„Der Sabbat ist um des Menschen willen gemacht.“ (Markus 2,27) – Freiheit vor religiösem Zwang.

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben ... und deinen Nächsten wie dich selbst.“ (Lukas 10,27) – Herzstück der Ethik.

Impulse für Gespräch und Anwendung

- Welche Gleichnisse oder Bilder der Bibel sprechen mich heute noch an?
- Wo finde ich Lebensdeutungen, die überzeitlich sind – trotz kultureller Distanz?
- Welche Begriffe müssten wir heute neu „übersetzen“, um verstanden zu werden?
- Wie kann ich die biblische Sprache für Gespräche mit säkularen Menschen anschlussfähig machen?